

A - 009 / 2018

Gemeindevertretung Wustermark		Datum	08.05.2018
Beschlussantrag der Fraktion DIE LINKE.		Nummer	A-003/2018
Thema:	<i>Betreuung von Kindern in der Gemeinde Wustermark</i>		
Hier:	<i>Stellenausschreibung für Erzieher*innen</i>		
Beschlussvorschlag:			
<i>Die Gemeindevertretung Wustermark beschließt, dass ab sofort und bis zum Ablauf des dritten Quartals 2018 Stellenausschreibungen für Erzieher*innen nur noch im Rahmen von 39 Stundenverträgen erfolgen.</i>			
Begründung:			
<p><i>Allgemein bekannt fehlt es in Wustermark und Umgebung an Fachkräften im Bereich der Kindertagesbetreuung. Um attraktiver für Erzieher*innen zu sein, müssen entsprechende Stundenangebote gemacht werden. Dreiviertelstellen sind einfach unattraktiv und für junge Familien finanziell nicht hinnehmbar.</i></p> <p><i>In den vergangenen fünf Monaten haben sich drei Erzieher*innen gemeldet, die an einer Anstellung in der Gemeinde Wustermark interessiert wären, allerdings mit 30-Stundenverträgen nicht leben können. Sei es, weil die Miete davon nicht bezahlt oder, weil das Haus davon nicht abgezahlt werden kann.</i></p> <p><i>Um diesen Erzieher*innen ein Angebot zu machen, wäre eine zeitlich begrenzte Ausschreibung mit 39-Stundenverträgen eine Möglichkeit, dem Fachkräftemangel in Wustermark in Bezug auf die Kindertagesbetreuung zu begegnen.</i></p> <p><i>Erzieher*innen, die sich melden und weniger Stunden arbeiten wollen, sollen deswegen selbstverständlich nicht abgewiesen werden. Ihnen kann ein individuelles Angebot gemacht werden, welches die Belange der Arbeitnehmer*innen und der Arbeitgeberin berücksichtigt. Es geht hier lediglich um die Möglichkeit, den Erzieher*innen, die eine Vollzeitstelle haben wollen oder brauchen, ein Angebot zu machen.</i></p>			



Fraktionsvorsitzender